

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Mehrwertstadt
Frau Morgenroth
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 0485/25; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Unterrichtsausfall an Erfurter Schulen; öffentlich

Sehr geehrte Frau Morgenroth,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

Die Stadt Erfurt ist als kommunaler Schulträger der staatlichen Schulen grundsätzlich nicht für die Unterrichtsausfälle und die Lehrereinsatzplanung verantwortlich. Auch die Sicherung der Lerninhalte für die Schulfächer in Bezug auf die Abschlussprüfungen fallen in den Verantwortungsbereich der Schulaufsichtsbehörde. Für die Erfurter Schulen ist dies das Staatliche Schulamt Mittelthüringen (SSA). Wir haben Ihre Fragen dementsprechend zur Beantwortung weitergeleitet.

Gegenüber der Stadtverwaltung wurde i. d. Z. seit Jahresbeginn ein stark steigender Bedarf an unterrichtsergänzenden Angeboten von verschiedenen Schulen kommuniziert. Durch das Amt für Bildung wird die Nutzung der bestehenden Lernorte, vor allem der naturwissenschaftlichen Lernorte wie egapark, Dt. Gartenbaumuseum und Thüringer Zoopark koordiniert. Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Gelder und Ressourcen werden nach den Osterferien die Angebote an den Lernorten der Stadt Erfurt entsprechend der angefragten Themenfelder erweitert. Die Erweiterung des Kursangebots zielt auf den Aufbau von Grundlagenwissen und handlungspraktischen Kompetenzen für den naturwissenschaftlichen Unterricht vor allem für die Klassenstufen 5-8 ab. Dies kann punktuell entlasten, das geschilderte Problem jedoch nicht grundsätzlich lösen. Weitere Optionen hat die Stadt Erfurt in ihrer Zuständigkeit als Schulträger aktuell leider nicht.

Folglich möchte ich Ihnen die zu Ihren Fragen rückgemeldeten Inhalte des SSA wiedergeben:

- 1. Hat sich die Stadt Erfurt hinsichtlich dieser Schwierigkeiten bereits an das Ministerium für Bildung, Schule und Sport und das Schulamt Mittelthüringen gewandt?**

Seite 1 von 3

Sie erreichen uns:
E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Stadtbahn 2, 3, 6
Haltestelle:
Fischmarkt

„Uns wurden zum Teil Anfragen von Eltern weitergeleitet, diese haben wir bearbeitet.“

2. Ist die Stadt Erfurt mit dem Ministerium und dem Schulamt darüber im Austausch, welche Maßnahmen ergriffen werden, um die durch den Unterrichtsausfall entstandenen Defizite im Lehrplan der betroffenen Schüler aufzuarbeiten?

„Alle ergriffenen Maßnahmen wurden vom Ministerium und dem SSA bereits installiert. Die angespannte Situation im Bildungsbereich ist dem TMBWK sowie dem Staatlichen Schulamt bekannt. Die anhaltende Situation des thüringen- und deutschlandweiten Personalmangels im schulischen Bereich stellt alle Beteiligten vor enorme Herausforderungen. Für das TMBWK hat die Behebung des Lehrermangels oberste Priorität. Hierfür werden vielfältige Lösungsansätze verfolgt:

Die Landesregierung hat im Jahr 2019 die Lehrgewinnungskampagne gestartet, um dem gestiegenen Einstellungsbedarf Rechnung zu tragen.

Dafür wurden viele Maßnahmen ergriffen, die bereits zu einer Verbesserung der Lehrkräftesituation führen:

Der Personalabbau im Bereich der Bildung wurde aufgehoben und zusätzlich mehr Stellen für Lehrkräfte zur Verfügung gestellt. Die Einstellung von Lehrkräften wird inzwischen fortlaufend im Schuljahr ermöglicht, dabei liegt der Schwerpunkt auf den Regel- und Gemeinschaftsschulen. Weitere Anreize wurden gesetzt, zum Beispiel durch die Wiedereinführung der Verbeamtung, die Besoldungserhöhung für Regel- und Grundschullehrkräfte, Zuschläge für die Besetzung von Stellen in Bedarfsregionen und -fächern.

Ferner wurden und werden Sonderpädagogische Fachkräfte sowie Horterzieherinnen und Horterzieher eingestellt. Die Einführung von Pädagogischen Assistenzen an vielen Schulen sorgt für die vielfältige Unterstützung von Lehrkräften im Unterricht und bei der Betreuung der Schülerinnen und Schüler.

Die Landesregierung wird auch die Verfügbarkeit von Schulverwaltungsassistenzen in Thüringen weiter ausbauen.

Zudem führt die Lehrgewinnungskampagne zur Professionalisierung des Personalmarketings für Lehrkräfte. Maßnahmen sind u. a. Anzeigenschaltungen zur Berufsorientierung in Fachzeitschriften und Berufswahlmagazinen, Informationsveranstaltungen mit Thüringer Lehrkräften sowie gezielte Social-Media-Formate. Damit wird eine deutlich höhere Reichweite und eine Beschleunigung des Bewerbungs- und Einstellungsverfahrens erzielt.

Im Bereich der Lehramtsanwärter wurden vier Einstellungstermine ermöglicht. Die beiden Staatlichen Studienseminare (in Erfurt und Gera) wurden in ein landesweites Studienseminar mit fünf Regionalstellen umstrukturiert, sodass die Einsatzschule und das Studienseminar in ihrer Region liegen.

Erheblich verstärkt haben sich die Bemühungen des TMBWK um Quer- oder Seiteneinsteigende, deren Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten stetig verbessert werden. Seit November 2023 werden sie direkt von den Schulämtern eingestellt. Neue Entfristungsmöglichkeiten für diese Personengruppen wurden eröffnet.

Weiterhin werden grundständige Studiengänge des außeruniversitären Bereiches schneller anerkannt und es wird ein Dualer Studiengang für das Regelschullehramt an der Universität Erfurt eingeführt.

Überdies werden Studierende angesprochen, um sie für einen Einsatz an Schulen neben ihrem Studium zu gewinnen.

Die aktive Werbung um Lehrkräfte im Ruhestand mit dem Programm „Senioexpertinnen und -experten“ wird fortgesetzt.“

- 3. Kann die Stadt Erfurt über das Ministerium und Schulamt eine Übersicht anfordern, wieviel Unterrichtsstunden in Erfurter Schulen in den letzten 3 Jahren ausgefallen ist (aufgelistet nach Schule und Unterrichtsfächern)?**

„Wir verweisen auf das "Statistische Informationssystem Bildung" (<https://www.schulstatistik-thueringen.de/>). Hier kann der Fragesteller selbst unter Themenverzeichnis / Statistisches Schulporträt / Schuldatenblatt entsprechende Daten abrufen.“

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn